06
2025

PFARRBLATT TULLN ST. SEVERIN

Menschen begleiten – Gott entdecken

Miteinander

Liebe Mitchristen!
Geschätzte Freunde!
Die liturgischen Feierlichkeiten des ersten Halbjahres sind fast alle vorüber. Wir erlebten die schöne Erstkommunionfeier, eine Segensfeier für Firmlinge, das Frühlingsfest der Chöre und einiges mehr. Jetzt kommen noch das Pfingstfest, die Täuflingsmesse sowie die Mini-Abschlussfeier, der inoffizielle Ausklang des Arbeitsjahres. Die Feste bewegen uns in unserem Glauben und weisen immer wieder auf die großen Taten Jesu hin. Ich möchte bereits jetzt allen danken, die auf die eine oder andere Weise ihre Gedanken, ihre Energie, ihre Zeit und ihre Ressourcen einbrachten, um die Pfarre lebendig zu halten. Dankbar sind wir in besonderer Weise für die Vordenker, Aufbereiter und Pioniere dieser wunderbaren Pfarrgemeinde, die den Grundstein gelegt und eine Gemeinde für alle Altersgruppen und Menschen aller Bedürfnisse gegründet haben und diese Gemeinschaft viele Jahre lang geleitet haben, bevor sie diese an uns übergaben. Jeder Einzelne ist wichtig und mit Talenten, Weisheit und Gaben gesegnet. Wir brauchen uns alle, daher sollten wir als Team arbeiten. Wenn jeder Einzelne von uns bereitwillig und bewusst die Interessen und Ziele der Gemeinschaft zu seiner obersten Priorität macht, erreicht unser Dienst ein höheres Maß an Erfolg und Segen.

Darum ist Einigkeit die Grundlage für effektives Miteinander, das zu größerer Vertrautheit und Produktivität in der Pfarrgemeinde und zu einer glücklicheren, gesünderen Pfarre führt. Ein Vorteil der Teamarbeit besteht darin, dass sie dadurch über mehr Fähigkeiten, Erfahrungen und Ideen im gemeinsamen Werkzeugkasten der Pfarre verfügt. Eine effektive Teamwork-Struktur berücksichtigt und fördert die Vielfalt der Ausbildungen, Erfahrungen, Fachkenntnisse, Hintergründe und Gedanken. Im Umfeld der Teamarbeit wird jede und jeder Einzelne ermutigt, seine einzigartigen Stärken einzubringen, die sich unter Umständen drastisch von denen der anderen unterscheiden können. Halten wir zusammen! Ich lade euch ein, euch mehr Gedanken über das Pfarrleben zu machen.
Was könnte ich in der Pfarre tun, wo könnte ich aktiv mitwirken? Vor allem den jüngeren Generationen möchte ich Mut zum Mittun machen. In einer Welt wie heute, brauchen wir Zusammenhalt, Verständnis und gegenseitige Verantwortung. Erwidert eure Begeisterung und „Dankbarkeit" mit einer guten Tat. Da würde die Freude noch größer …
Auf ein Wiedersehen freut sich und grüßt euch sehr herzlich
Euer Pater Pius Nwagwu, SMMM

▲ Erstkommunion in St. Severin am **17.05.** mit 39 Kindern

Kalendarium

01.06. 10^{10} Hl. Messe mit Danksagung an Alfred Lauber
02.06. 19^{30} Dialogrunde für Paare
03.06. 14^{30}-17^{00} Seniorenrunde
07.06. 15^{00} Ministrantenstunde
08.06. Pfingstsonntag
10^{10} Festgottesdienst
09.06. Pfingstmontag
10^{10} Hl. Messe des Pfarrverbandes
10.06. 19^{00} Bibelrunde
13.06. Herz-Jesu-Freitag
18^{00} Anbetung und Beichtgelegenheit
14.06. 19^{00} Wortgottesfeier
15.06. 10^{10} Wortgottesfeier mit Caritas Haussammlung, anschließend Frühschoppen
11^{00} Kirchenmusikertreffen
19.06. Fronleichnam
9^{00} St. Stephan, anschließend Prozession
22.06. 10^{10} Hl. Messe
Täuflingsmesse; Mini-Abschluss, anschließend Frühschoppen
29.06. 10^{10} Hl. Messe
Verabschiedungen und Danksagungen

Vorschau auf Juli/August

04.07. Herz-Jesu-Freitag
18^{00} Anbetung und Beichtgelegenheit
06.07. 10^{10} Hl. Messe
13^{00} Wallfahrt nach Frauenhofen - Start in Langenlebarn, mit der Pfarre Langenlebarn
14^{30} Wallfahrt nach Frauenhofen - Andacht in Frauenhofen

Im Juli und August gibt es keine Donnerstagsmessen

PFARRE TULLN-ST.SEVERIN
A-3430 Tulln, Anton-Bruckner-Straße 12
I: www.tulln-stseverin.at
E: tulln-stseverin@dsp.at
T: +43 2272 64539
M: +43 676 8266 33442 (Pater Pius)
Pfarrkanzlei: Di 10-11, Mi 9-11, Do 16-18

43. JAHRGANG / JUNI 2025

Es ist schön, dass ...

... Sigrid und Michael Schwarz seit zwei Jahren das Team der ME (Marriage Encounter) in unserer Pfarre leiten. In den regelmäßigen Treffen, wo es einen regen Austausch über gelungene Partnerbeziehungen gibt, wird darüber hinaus getanzt, gesungen, gelacht, gebetet - kurzum: es finden viele Gemeinschaftsaktivitäten statt und es ergeben sich auch immer wieder sehr bewegende Momente. Noch schöner ist, dass sich die beiden bereit erklärt haben, die NÖ-Leitung der ME seit März dieses Jahres zu übernehmen. Außerdem singt Michael im Familienchor und beide sind im Frühschoppenteam tätig. Darum danken wir Sigrid und Michael sehr herzlich für ihr großes Engagement im Dienst eines gelungenen Miteinanders weit über die Grenzen unserer Pfarre hinaus!

Herzliche Einladung

... zum Gottesdienst am **15.06.**, für den Kinder aus dem Kindergarten Frauentorgasse Schachtelhäuser basteln. Es wird auch die Caritas-Haussammlung durchgeführt.

Geduld

Viele unterschiedliche Lebenslagen erfordern Geduld, mit sich selbst und auch mit anderen. Geduld ist nicht nur Warten, sondern die Kunst, während des Wartens zu wachsen. Geduld ist eng mit der Hoffnung verbunden, die eine der drei göttlichen Tugenden neben Glaube und Liebe ist. Wer geduldig und hoffnungsfroh ist, verzagt nicht. Der unlängst verstorbene Papst Franziskus meinte: „Hoffnung ist die Tugend derjenigen, die im Herzen jung geblieben sind". Leben wir also mit Geduld und Hoffnung, denn das schenkt uns die notwendige Stärke, Herausforderungen zu meistern und eine erfüllte Zukunft zu gestalten - und jung im Herzen bleiben wir auch. (re)

Habemus Papam

Mit Leo XIV. hat die katholische Kirche erstmals einen US-Amerikaner als Papst. Kardinal Robert Francis Prevost wurde zum 267. Bischof von Rom gewählt. Wir bitten um Gottes Segen für seinen Dienst zur Ehre Gottes und zum Wohl der Menschen.

Wir trauern

... um Frau Margarethe Weinbub, die am 11.04. an den Folgen eines tragischen Verkehrsunfalls ihr Leben in dieser Welt beendet hat. Sie war eine langjährige und verlässliche Mitarbeiterin in unserer Pfarre. Bei der Geburtsstunde des Severiner Pfarrblattes hat sie schon konstruktiv mitgewirkt und ihre Ideen eingebracht. Fast 40 Jahre lang war sie Mitglied des Ausschusses für Öffentlichkeitsarbeit. Sie hat bei der Gestaltung des Pfarrblattes, des Severin-Journals und der Zeitschrift „Freunde von St. Severin" mitgearbeitet, Texte verfasst, Korrekturarbeiten erledigt und bei vielen Festen mitgeholfen. Einige Male war sie Begleitperson beim Ministrantenlager und auch bei der Firmvorbereitung tätig. Ihr sonntäglicher Messbesuch war eine Selbstverständlichkeit. Sie gehörte einfach zu St. Severin. Für alles sagen wir ihr auf diesem Wege noch einmal ein herzliches Dankeschön!

Geburtstage

vom 01.05. - 31.05.

70. **Heidinger** Helmut; **Kainzbauer** Christine; **Popek** Elfriede; **Ulrich** Erika;
75. **Großschmidt** Rudolf; **Knapitsch** Ana Maria;
80. **Lauber** Alfred;
85. **Kreiner** Aloisia;
86. **Freund** Gertrud; **Matschek** Anneliese; **Schmidt** Anton;
88. **Pabisch** Hildegard;
96. **Antl** Franz;
98. **Böcksteiner** Emma;

Frühlingsfest der Chöre

Am **25.04.** fand zum zweiten Mal das Frühlingsfest der Chöre mit einem großartigen Klangerlebnis in unserer voll besetzten Pfarrkirche statt. Es war ein musikalischer Genuss, der die Besucher:innen begeisterte und in ein opulentes Finale mit den Stimmen aller Chöre führte, in dem das Ave Verum von Wolfgang Amadeus Mozart gesungen wurde. Impressionen von diesem Konzert können auf der Homepage der Pfarre abgerufen werden.

Taufen

Hubalik Paul, Tulln;
Siegel Paul, Tulln;
Teufl Ulrich, Pixendorf;
Lampe Bruno, Tulln;

Verstorbene

Mag. Weinbub Margarethe, im 76. Lj.;
Kandler Annemarie, im 76. Lj.;
Gruber Friedrich, im 89. Lj.;

Herausgeber: Pfarre Tulln St. Severin, http://www.tulln-stseverin.at. Für den Inhalt verantwortlich: AK Öffentlichkeitsarbeit, akoeff@tulln-stseverin.at. Alle 3430 Tulln, Anton-Bruckner-Str. 12. Bilder (soweit nicht anders angegeben): Pfarre Tulln St. Severin. DVR-Nr. 0029874 (1775). Verlags- und Herstellungsort: Tulln. Druck: Copy & Druck 1 Tulln